

Stabilitas: Edelmetall- und Rohstoff-Report

Goldpreis weiter in der Seitwärtsbewegung

- **Platin und Palladium auf Paritätskurs**
- **Minenaktien ohne Impulse**
- **Gesunde Entwicklung bei Basismetallen**

Bad Salzuflen, 3. August 2017 – Im Juli setzten die Edelmetalle ihre stabile Seitwärtsbewegung fort. Der **Goldpreis** legte um 2,2 Prozent zu und schloss bei einem Kurs von 1.269 US-Dollar pro Feinunze ab. Damit hat das gelbe Metall seine Verluste aus dem Juni wieder wettgemacht und ein neues Sieben-Wochen-Hoch erreicht. „Auf US-Dollar-Basis sieht der Markt relativ stabil aus“, sagt Martin Siegel, Edelmetallexperte und Geschäftsführer der Stabilitas GmbH. „Das liegt vor allem am aktuell schwachen Dollar, denn in allen anderen relevanten Währungen ist der Goldpreis nicht gestiegen“, sagt Siegel. Auch die im ersten Halbjahr neu entfachte Goldnachfrage in Indien könnte bald ein jähes Ende haben: „Grund dafür ist die im Juli neu eingeführte Mehrwertsteuer in Indien, die drei Prozent auf Goldkäufe erhebt. Dies könnte auch die überdurchschnittlich hohe Nachfrage des ersten Halbjahres erklären, die möglicherweise dazu gedient hat, vor der Steuereinführung die Lagerbestände der Händler aufzufüllen“, sagt Siegel. Es bleibt abzuwarten, wie sich die indische Goldnachfrage nach der Steuereinführung entwickelt. Auch in Deutschland ist die physische Nachfrage nach dem gelben Metall im Juli deutlich gestiegen. „Es war erneut zu beobachten, dass wenn der Goldpreis auf Dollarbasis steigt und gleichzeitig auf Eurobasis etwas billiger wird, die physische Nachfrage hierzulande deutlich anspringt“, sagt Siegel. Viele Anleger hätten diese Konstellation zum Einstieg oder für Zukäufe genutzt. Der kleine Bruder **Silber** legte im vergangenen Monat um 1,3 Prozent zu und schloss bei einem Kurs von 16,83 USD pro Feinunze ab.

Platin und Palladium nähern sich weiter einer Parität an. **Platin** gewann im Juli 1,5 Prozent hinzu, bleibt aber mit einem Schlusskurs von 940 USD pro Feinunze nach wie vor unter der psychologisch wichtigen Marke von 1.000 USD pro Feinunze. **Palladium** hingegen legte um 4,9 Prozent zu und notierte zum Monatsende bei 886 USD pro Feinunze. „Palladium profitiert nach wie vor von der boomenden Automobilbranche. Insbesondere scheint das Industriemetall, das für die Herstellung von Benzin-Katalysatoren benötigt wird, von der aktuellen Dieselkrise zu profitieren“, sagt Siegel.

Auch die **Aktien der Minengesellschaften** bewegten sich stabil seitwärts und generierten im Juli auf Dollarbasis durchschnittlich ein Plus von 2 bis 4 Prozent. Grundsätzlich ist es weiterhin sehr ruhig im Sektor, ohne größere Übernahmen oder Kapitalerhöhungen. „Dennoch neigt der Markt momentan noch eher zur Schwäche. Verhaltene Unternehmensergebnisse werden mit Kurseinbrüchen bestraft und gute Ergebnisse werden nicht wirklich mit Kurssteigerungen honoriert. Das ist ein Signal dafür, dass aktuell keine Investitionsbereitschaft im Markt vorhanden ist“, sagt Siegel.

Die **Basismetalle** setzten im Juli ihre Bodenbildung weiter fort. Während **Aluminium** den vergangenen Monat noch mit einer runden Null beendete, konnten **Zink** (+ 1,1 Prozent), **Blei** (+1,4 Prozent), **Kupfer** (+6,9 Prozent) und **Nickel** (+8,7 Prozent) allesamt zulegen. „Insbesondere die Entwicklung bei Kupfer, das als das wichtigste und relevanteste Basismetall für die Wirtschaft gilt, signalisiert eine zumindest gesunde Entwicklung der Weltwirtschaft“, sagt Siegel. „Insgesamt zeigt der Dreiklang aus dem zunehmenden Kupferpreis, den sich erholenden Ölpreisen und dem steigenden Baltic Dry Index, einem wichtigen Preisindex für das weltweite Verschiffen von Hauptfrachtgütern, eine stabile Weltkonjunktur an. Richtige Kaufsignale bei Basismetallen sehen wir jedoch noch nicht“, sagt Siegel abschließend.

Fondsname	Wertentwicklung in % 1 Monat / 1 Jahr *		Anlagefokus
STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS	-3,67	-29,07	Pazifischer Goldminensektor
STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE	-0,94	-28,01	Silber, Weißmetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN	-3,34	-28,78	Gold, Silber, Basismetalle
STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS	-2,36	-28,34	Spezialsituationen Gold und Basismetalle

* Stichtag: 31.07.2017

Über Stabilitas GmbH

Die Investmentboutique Stabilitas GmbH hat sich auf die Beratung von Edelmetallinvestments spezialisiert. Seit Unternehmensgründung im Jahr 2006 berät das Unternehmen die auf den Minensektor ausgerichteten Stabilitas-Edelmetallfonds, die unter der Kapitalanlagegesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Hierzu zählen der STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN sowie die Spezialfonds STABILITAS–SILBER+WEISSMETALLE, STABILITAS–GOLD+RESCOURCEN SPECIAL SITUATIONS sowie der STABILITAS–PACIFIC GOLD+METALS.

Pressekontakt

Instinctif Partners

Matus Qurbany

Tel: 069 / 133896-15

Mail: matus.qurbany@instinctif.com